

## Anleitungen für Aussenanstriche

### ANSTRICH MIT STANDARD-FARBTON MIT TERPENTIN / ÖLVERDÜNNUNG

Untergrund: Rauhe/glatte Holzflächen sowie Putz. Halbblank.

1. Grundanstrich wie folgt mischen:  
35% Farbe/ 50% rohes Leinöl/ 15% Terpentin Den Grundanstrich gut einarbeiten. Trockenzeit je nach Witterung. Rechne mit 3-4 Tagen bei trockener und warmer Witterung. Die Oberfläche soll sich trocken und etwas rau anfühlen, wenn man mit der Hand darüber streicht.

#### Anmerkung:

Bei harzreichem Holz kann man den Anteil des rohen Leinöls verringern und den Terpentinanteil erhöhen.

2. Zwischenanstrich mit unverdünnter Farbe auf glatten Flächen. Verdünne die Farbe mit 10-20% Terpentin bei rauen Flächen. 1-2 Tage trocknen lassen.
3. Schlussanstrich mit unverdünnter Farbe. Zur besseren Verteilung mit ca. 5% Leinöl verdünnen.

#### Anstrich auf alten Leinölfarflächen oder Flächen, die mit einem anderen Farbtyp gestrichen wurden:

Lose sitzende Farbe abkratzen, schleifen und die Fläche waschen. Grundanstrich auf freiliegende Holzflächen wie 1) Anstrich dann wie 2) und 3). **(Nicht auf wässrigen Acryl- und/oder Alkydharzsystemen verwenden. Diese müssen vollständig entfernt werden.)**

### ANSTRICH MIT STANDARD-FARBTON OHNE TERPENTINVERDÜNNUNG

Untergrund: Gehobelte Holzflächen wie Fenster und Türen. Halbblank.

1. Fläche mit rohem Leinöl vorstreichen. Eine Woche trocknen lassen. Leicht anschleifen.
2. Anstrich mit unverdünnter Farbe. 2 Tage trocknen lassen.
3. Schlussanstrich mit unverdünnter Farbe. Zur besseren Verteilung 5% gekochtes Leinöl hinzufügen.

#### Anstrich auf alten Leinölfarflächen oder Flächen, die mit einem anderen Farbtyp gestrichen wurden:

Lose sitzende Farbe abkratzen, schleifen und die Fläche waschen. Freie Holzflächen mit Leinöl grundieren, wie 1), dann 2 Anstriche mit unverdünnter Farbe.

Generell ist es von Vorteil mit den einzelnen Anstrichschichten zu warten z.B. 3 Anstrichsschichten ausgeführt in 1-3 Jahren.

### ANSTRICH MIT STANDARD-FARBTON NUR EIN ANSTRICH

Untergrund: gesägtes Holz. Matter Glanz.

Wähle einen Standard-Farbton und mische wie folgt: 50% Farbe/ 40% rohes Leinöl/ 10% Terpentin. Farbe gleichmässig aufbringen. Die Farbe hat ein sehr gutes Deckvermögen und alle Flächen erhalten einen Farbton mit diesem einzigen Anstrich. Der Untergrund saugt das überflüssige Leinöl auf und die Oberfläche erhält nach 24 Stunden einen matten Glanz.

Diese einfache Behandlung eignet sich für Bohlen, Zäune und Fassaden, wenn man den in Schweden verbreiteten Schlammfarbeneffekt wünscht. Hierzu gehören auch unsere neuen Standard-Farbtöne Genarpsrot und Vitriolgrau.

### ANSTRICH MIT STANDARD-FARBTONEN AUF METALL

Halbblank.

Blankes Eisen/Stahl erhält einen Rostschutzanstrich mit Eisenmennige. 2 Anstriche. Den 1. Anstrich mit 10% Terpentin verdünnen. Eisenmennige braucht keinen Deckanstrich, wenn man diesen Farbton wünscht. Will man einen anderen Farbton haben, wählt man nur einen Standard-Farbton aus und streicht 2 unverdünnte Deckanstriche im Abstand von 2 Tagen.

### ANSTRICH MIT WEISS-PUTZ FERTIGVERDÜNNTE HOCHWEISSE PUTZFARBE

Halbblank.

Untergrund aus pH-neutralen Putzflächen oder ältere gestrichene Putzflächen. Enthält Terpentin. 2x dünn und gleichmässig mit Pinsel oder Roller auftragen.

#### Tipp:

Will man eine blanke Oberfläche mit lackähnlichem Aussehen erhalten, kann man die gestrichene Fläche mit dem Firnis Le Tonkinois Bioimpression überstreichen.

### INSTANDHALTUNG UND PFLEGE VON LEINÖLANSTRICHEN

Abhängig vom Sonnenlicht wird die Leinölfarbe mit der Zeit matter. Zuerst an den Südseiten. Das Leinöl in der Farbe wird an der Oberfläche gelöst. Die Farbe wird matter. Dies ist ein natürlicher Vorgang und erfordert keine direkten Massnahmen. Leinölfarbe blättert nicht vom Untergrund ab sondern die Farbe beginnt zu "kreiden", d.h. es ist soviel Öl oxydiert, dass die Pigmente freiliegen und sich bei Berührung ablösen. Abkreiden kann positiv gesehen werden – die Farbe wäscht sich selbst – Verschmutzung und Pilz/Algenbefall erodiert von der Oberfläche. Praktische Probleme können allerdings auftreten, wenn z.B. die Gartenmöbel abfärben. Der Erosionsprozess auf der Oberfläche ist natürlich, die Leinölfarbe auf und im Untergrund ist fast unbegrenzt haltbar.

### INSTANDHALTUNG UND PFLEGE NUR MIT LEINÖL AUF GLATTER, GEHOBELTER FLÄCHE

Die Fläche reinigen, Anstrich mit rohem oder gekochtem Leinöl. Überschüssiges Öl nach einer halben Stunde abtrocknen und die Farbe hat ihren ursprünglichen Farbton und Glanz.

### INSTANDHALTUNG UND PFLEGE NUR MIT LEINÖL/TERPENTIN AUF GROBGESÄGTER FLÄCHE

Oberfläche reinigen, falls erforderlich. Rohes Leinöl und Terpentin zu gleichen Teilen mischen und 1x dünn auftragen. Kontrolle, ob das Leinöl in die Oberfläche eindringt, überflüssiges Öl mit einem Pinsel entfernen.

### NEUANSTRICH?

Wenn die mit Leinölfarbe gestrichene Fläche matt ist, glaubt man, dass ein Neuanstrich notwendig ist. Wegen der Haltbarkeit ist dies nicht erforderlich. Aussenanstriche mit Leinölfarbe halten auch mit einem matten Aussehen lange. Der Zeitpunkt für einen Neuanstrich liegt zwischen 8–15 Jahren. Das ist eher eine ästhetisch/praktische Beurteilung als eine Haltbarkeitsfrage.